

Holz- Weichfaserplatten

Dämmung für das ganze Haus



©Land Steiermark/A14

Produktbeschreibung:

Feinaufgefasertes Holz wird unter Druck und hoher Temperatur zu Platten gepresst; holzeigene Harze garantieren die Bindung der Fasern untereinander.

Die Dichte der Platten wird durch den Pressvorgang bestimmt. Daher ist ein unterschiedliches Gewicht von 60 bis 155 kg/m³ möglich.

Die breiten Produktpaletten ermöglichen den Einsatz für den Dachausbau, für Unterdachkonstruktionen, für Fußbodenaufbauten, Wandkonstruktionen und Wärmedämmverbundsysteme.

Technische Eigenschaften:

- Stabil und langlebig
- Verfügbar mit stumpfer Kante oder im Nut-/Feder-Profil
- Leicht verarbeitbar
- Kann im Inneren ab 20 mm Materialstärke verputzt werden
- „Passivhaus tauglich“

Bei einem Gewicht von 155 kg/m³ weisen Weichfaserdämmplatten eine Wärmeleitfähigkeit von 0,036 bis 0,041 W/m²K auf.

Wasserdampfdiffusionszahl: $\mu = 3$

Bewertung:

Herstellung

primäre Verwendung von Resthölzern und umweltschonende Produktionen

☆☆☆☆

Verarbeitung

einfach zu verarbeiten ohne problematische Belastungen (gegebenenfalls Staubschutz)

☆☆☆☆

Anwendung

ohne Belastungen für die Raumluft - nur kunstharzfreie Platten verwenden

☆☆☆☆☆

Renovierbarkeit

gut im trockenen Zustand – nach Feuchteeinwirkung eingeschränkt

☆☆☆☆☆

Haltbarkeit

unter Beachtung bauphysikalischer Vermeidung von Feuchtigkeit sehr gut, völlige Schadinsektenfreiheit

☆☆☆☆☆

Wiederverwendbarkeit

In Wärmedämmverbundsystemen eingesetzte Platten sind bedingt rückbaubar. Trockenverlegte Platten sind als solche wiederverwertbar.

☆☆☆☆☆

Verwertbarkeit

stofflich und thermisch verwertbar

☆☆☆☆☆

OIB Richtlinien erfüllt.

Holz-Weichfaserplatten

Dämmung für das ganze Haus

Einsatzbereich:

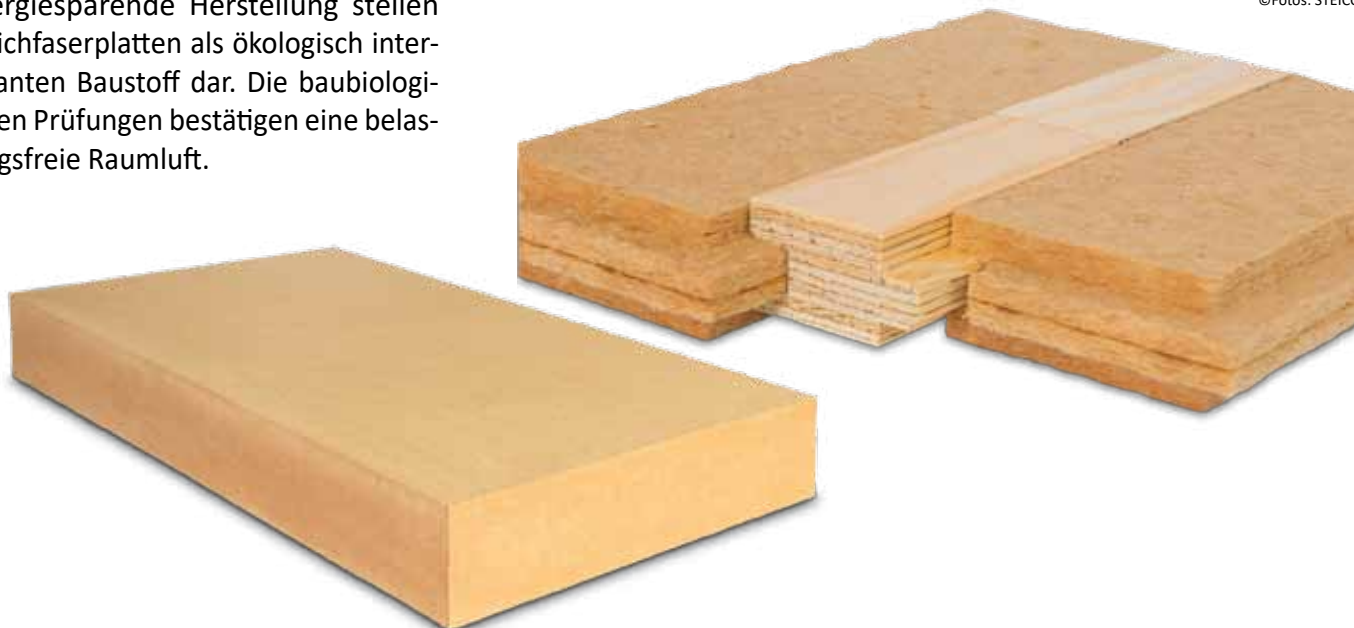
Die richtige Wärmedämmung ist die wichtigste Maßnahme für einen niedrigen Heizenergiebedarf. Eine perfekte thermische Hülle sorgt für wohligen Komfort im Winter und schützt im Sommer vor Überhitzung des Raumes. Gleichzeitig sind sie diffusionsoffen und leisten einen Beitrag für ein gesundes Raumklima.

Besonderheit:

Die primäre Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz und die energiesparende Herstellung stellen Weichfaserplatten als ökologisch interessanten Baustoff dar. Die baubiologischen Prüfungen bestätigen eine belastungsfreie Raumluft.



©Fotos: STEICO



Ökologische Bewertung:

Sehr gut

*Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes

| | Richtwert | Einheit |
|---|-----------|---------|
| PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger | 1,85 | MJ/kg |
| PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff | 16,4 | MJ/kg |
| PERT Erneuerbare Primärenergie - total | 18,2 | MJ/kg |
| PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger | 13,2 | MJ/kg |
| PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff | 1,55 | MJ/kg |
| PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total | 14,8 | MJ/kg |

Quelle: Baubook, IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023 – am Beispiel *Platte Universal Dach, Wand und Boden

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter

Fachliche Betreuung: Dr. Romana Ull, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management – bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu
Version 18.01.2024